

INHALTSVERZEICHNIS

Geleitwort Bischof em. Dr. Joachim Wanke.....	9
Vorwort.....	13
Abkürzungsverzeichnis	15
Einleitung	17
1. Forschungsgegenstand.....	18
2. Forschungsstand	21
3. Aufbau und Methodik	24
4. Quellenlage	26
5. Abgrenzung der Thematik	30
I. Der Aktionskreis Halle (AKH)	31
1. Krisen, Konflikte und Potentiale am Vorabend der Gründung.....	31
1.1 Krisenhafte Phänomene	32
1.1.1 „Autoritätskrise“	32
1.1.2 „Priesterkrise“	37
1.2 Kirchliche „Vorläufergruppen“ und Institutionen	43
1.2.1 Studentengemeinde Halle	44
1.2.2 „Korrespondenz“- Kreis	46
1.2.3 „Erfurter Gesprächskreis“	49
1.2.4 Bundesdeutsche Solidaritätsgruppen	52
2. Initialzündung - die Bischofsernennung in Magdeburg.....	56
2.1 Konfliktreiche Rahmenbedingungen	56
2.2 Gescheiterte Lösungsversuche	66
2.3 Phasen ortskirchlicher Mitbestimmung	75
2.3.1 „Stillhalteabkommen“ und hintergründige Diplomatie	75
2.3.2 Gründungsmythos Bischofswahl	80
2.3.3 Intrigen, Manipulationen und Proteste	92
3. Konstituierung und Konsolidierung.....	104
3.1 Selbstverständnis, Ziele, Forderungen	104
3.2 Strukturen, Mitglieder, Verbindungen	112
3.3 Themen, Stellungnahmen, Positionen	132
3.4 Ablehnung, Ignoranz, Sympathie	137

II. Basiskirchliche Entfaltung konziliarer Aufbrüche	157
1. Das Zweite Vatikanum und die Konzilsrezeption in der DDR	157
1.1 Zentrale Konzilsaussagen	158
1.2 Rezeptionsverständnis und Konzilshermeneutik	165
1.3 Partielle Nichtrezeption von Konzilsaussagen	171
2. Brennpunkte der Auseinandersetzung	178
2.1 Dresdner Pastoral_synode	179
2.1.1 Verfrühte Pflichtveranstaltung	180
2.1.2 Themen- und Statutenvorschläge	188
2.1.3 Ausschluss von der Synode	190
2.1.4 Fazit	196
2.2 Katholisches Friedenszeugnis	201
2.2.1 Basiskirchliches Friedensengagement	202
2.2.2 Kritik am ausbleibenden Friedenszeugnis	206
2.2.3 Kirchenamtliche Friedensdiskussion	211
2.2.4 Fazit	217
2.3 Ökumenische Lernprozesse	223
2.3.1 Interkonfessionelle Situation	224
2.3.2 Dimensionen ökumenischer Annäherung	228
2.3.3 Politische Ökumene	239
2.3.4 Fazit	249
III. Konflikte mit der SED-Diktatur	251
1. DDR-Kirchenpolitik als Rahmenbedingung.....	251
2. Politische und staatliche Einordnung.....	256
2.1 Die Arbeitsgruppe Kirchenfragen beim ZK der SED	256
2.2 Die Dienststelle des Staatssekretärs für Kirchenfragen	258
2.2.1 Informationsstand und Einschätzung	258
2.2.2 Instrumentalisierungsversuche	262
3. Geheimpolizeiliche Repressionen	265
3.1 Ziele, Methoden und Aktionen des MfS	267
3.2 Zum Einsatz inoffizieller Mitarbeiter	270
3.2.1 Informanten im Umfeld	271
3.2.2 Inoffizielle Mitarbeiter in kirchlichen Institutionen	277
3.2.3 Interne „Spitzel“	285
<i>Exkurs: Interner Umgang des AKH mit Zuarbeiten für das MfS.....</i>	<i>298</i>

4.	Fallbeispiele staatlicher Zersetzungsmaßnahmen	304
4.1	OV „Tabernakel“	305
4.2	OV „Akademica“	312
4.3	OV „Kanzel“	319
5.	Bilanz des staatlichen Zersetzungswahns	323
5.1	Aufklärung und Unterwanderung	323
5.2	Theologisierung und Steuerung	326
5.3	Differenzierung und Zerschlagung	334
6.	Ein kirchenpolitischer „Störfaktor“	337
IV.	Kirchenpolitische Allianzen gegen den AKH	341
1.	Kirchenamtliche Allianzen?	341
2.	Staatlich lancierte Klerusdisziplinierungen?	343
3.	Abgestimmte Zersetzungsmaßnahmen in den Jahren 1984/85?	349
3.1	Drohungen, Verhöre, Sanktionen	349
3.2	Innerkirchliche Deeskalationsversuche	359
3.2.1	Klarstellungen und basiskirchliche Dialogangebote	359
3.2.2	Kirchenamtliche Planspiele	367
	<i>Exkurs: Rechtsstatus des AKH</i>	372
1.	Kirchenrechtliche Normen	373
2.	Rechtliche Expertisen	375
3.	Konklusionen	378
4.	Staatliche Bewertung kirchlicher Äußerungen	379
4.1	Offizielle Aussagen bischöflicher Gesprächsbeauftragter	379
4.2	Erkenntnisse aus inoffiziellen Quellen	387
4.3	Staatliche Schlussfolgerungen	396
5.	Versuch einer Zusammenfassung	398
V.	Resümierender Ausblick	413
1.	Autonome Konzilsrezeption	413
2.	Disparate Zeugnisgemeinschaft	418
3.	Katholische Zivilgesellschaft	422
	Quellen- und Literaturverzeichnis	426
	Personen-, Orts- und Sachregister	457